

25 Jahre

Titanen zum Anfassen



Sie kamen, sahen und siegten alle – letzteres insbesondere beim Publikum, das zahlreich und meist mit dem eigenen Porsche in den idyllischen Hof des Hotels gekommen war, um die schönsten Exemplare der Porsche Familie zu bewundern. Eingeladen, das Porsche Fahrerlager anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des PC Rheinland zu füllen, hatte Ingo Zeitz, einst selbst Porsche Händ-

ler in dieser Region und heute Sportleiter des PC Rheinland. Da standen sie nun, zum Anfassen nah: die Rallye Werkswagen der Rallye Monte Carlo und der East African Safari Rallye, die von Björn Waldegard gefahren worden waren, oder die Vaillant Porsche und Jägermeister Titanen aus der K2 und K3 Zeit, die schon damals ihr Design von PCR Mitglied Eckerhard Zimmermann erhalten haben! Zahlreiche Modelle aus der 964 Reihe, originale Cup, RS, sogar RSR sowie die

993 Serie waren mit Cup und Turbos vertreten, dazwischen immer wieder 911 F-Modelle, ein »millionenschwerer« 904 und ein echter 2,8 Liter RSR, diverse 944 und 924, das G-Modell Speedster – kurzum: Man konnte es kaum glauben, dass die Mitglieder dieses großen Porsche Clubs solch automobiler Schätze in ihren Garagen haben! Auch die Rennfahrzeuge der aktiven Mitglieder durften natürlich nicht fehlen, diverse 996 Cup, ein 964 Cup-RSR, ein G-Modell RS –

alle natürlich mit professioneller Beschriftung und ordentlich Rennstreckenpatina. Daneben präsentierten sich die eher normalen Porsche der Mitglieder, die Concours-mäßig herausgeputzt worden waren und deren Beschriftungen auf Besonderheiten hinwiesen, wie zum Beispiel »Ex Scharapowa«, »460.000 Kilometer mit dem ersten Motor« oder »Ex Michael Bartels«. Das jüngste Fahrzeug eines auch noch jungen Mitglieds war ein gerade ausgelieferter GT3 des Modelljahres 2010, der, frisch foliert, wie es heute Mode ist, einen Ehrenplatz im Eingangsbereich des Schlosses erhalten hatte, quasi als Wegweiser für die nächsten 25 Jahre des so erfolgreichen PC Rheinland. ■

